SPARBAU

MITGLIEDERMAGAZIN

DIE BRÜCKE

AUSGABE 62 | APRIL 2017

EVENTWOCHENENDE DER GENOSSENSCHAFTEN
SÖHNE MANNHEIMS · YVONNE CATTERFELD · BOSSE u. a.

NEUE AUSFLUGS- UND REISEANGEBOTE

EINRICHTUNGSTIPPS

RÄTSEL UND REZEPTE

Inhalt

Eventwochenende 20

Neues von unseren Neubauprojekten 14

Gästewohnung Weserstraße 87 10

WIR FÜR SIE

Mitgliederehrung 3
Unser Aufsichtsrat 4
Vertreterzusammenkunft 6
Rollatorgaragen 7
Ausflugs- und Reiseangebote 8
Gästewohnung Weserstraße 87 10
Urlaub-Spezial 10
Fotowettbewerb „Die Welt im Taschenformat“ 11

WIR BAUEN FÜR SIE

Modernisierungen und Instandhaltungen 2017 12
Neues von unseren Neubauprojekten 14

RUND UM IHR ZUHAUSE

Trinkwasserbeprobung 15
Wartung der Rauchwarnmelder 15
Im Gespräch mit den TBW 16
Verkehrssicherheitsprüfungen 17
Einrichtungstipps 18

VERANSTALTUNGEN

Eventwochenende 20
Malteser Film Cafe 22
SPAR + BAU Konzerte 23
Impressum 23

RÄTSELECKE 24

AUS DEN MITGLIEDERTREFFS

Treff 87, Weserstraße 87 26
Treff Borkumstraße 17 28

AUS DER NACHBARSCHAFT

Restaurant Laarnis 30
Rezepte vom Restaurant Laarnis 33
Die erste eigene Wohnung 34
Veranstaltungen im „Haus Sonnenhof“ 36

AUS DEM UNTERNEHMEN

Das Team Reparaturannahme / Wohnungsabnahmen stellt sich vor 37
Dienstjubiläum, Herr Bernd Brüggemann 37
Und sonst so? 38

Ehrung langjähriger Mitglieder

107 Jubilare, die im abgelaufenen Geschäftsjahr 50, 60, 65 oder bereits 70 Jahre Mitglied der SPAR + BAU waren, konnten sich über eine Einladung zur traditionellen Mitgliederehrung am 26. Januar 2017 ins Gorch-Fock-Haus freuen. Bereits eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn trafen eine Vielzahl der Jubilare ein, pünktlich zu Beginn waren die festlich gedeckten Plätze fast restlos belegt. Über die positive Resonanz freuten sich neben dem Vorstand auch die anwesenden Aufsichtsratsmitglieder Matthias Rösner, Achim Berthold, Claudia Wachenfeld-Vißer, Jan Alter und Elke Schüler, die in diesem Jahr nicht nur als Aufsichtsratsmitglied, sondern auch als Jubilarin an der Feier teilnahm.

Erstmals erhielten die Jubilare bei der anschließenden Ehrung neben kleinen Präsenten auch gerahmte Urkunden, mit denen sich viele stolz fotografieren ließen.

„Dass uns so viele Mitglieder über mehrere Jahrzehnte die Treue halten, zeigt die große Verbundenheit und ist zugleich ein großes Kompliment für das ganze Team der SPAR + BAU“, resümierten die Vorstände Dieter Wohler und Peter Krupinski zum Abschluss der Veranstaltung.

Für **50-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT** wurden geehrt: Helga Albrecht, Ruth Blankenburg, Jens Ober-Bloibaum, Anja Bockholdt, Cornelia Bockner, Elisabeth Bücking, Erich Buhl, Enna Degen, Bernd Demny, Annegret Dienemer, Marion Eckert, Reiner Eilts, Horst Elbing, Ewald Everts, Theodor Fink, Elga Fliegner, Rolf Frerichs, Horst-Dieter Freygang, Manfred Freygang, Rosemarie Gatzmaga, Ulrike Gerdes-Debus, Horst-Helmut Hiller, Renate Hinrichs, Klaus Hoppe, Paul Inhoff, Hans-Henry Janssen, Klaus-Otto Janssen, Andrea Janßen, Manfred Janßen, Horst Jungermann, Herbert Karnitzki, Ingrid Kersten, Heike Kinze, Annegret Kittel, Dieter Kliem, Horst Knievel, Rainer Kondziela, Siegfried Kothe, Gertraude Krueger, Rolf Krüger, Brigitte Kuchler, Frank Kummer, Manfred Langnese, Annelotte Lemke, Kerstin Lissewski, Volker Lübben, Wilfried Meinen, Gudrun Meyer, Ihno Müller, Britta Murfin, Walter Möhlmann, Rosemarie Moje, Helga Nagel, Elsa Neubauer, Hero Onnen, Johann Otten, Ingrid Palma, Hasso Poenzsch, Hans-Dieter Radermacher, Horst Rampold, Wolfgang Raths, Alfred Richter, Elke Rockmann, Thorsten Schaffer, Thomas Schidek, Jürgen Schmidt, Ursula Schmidt, Annelore Schmidt-Tapken, Axel Schneider, Monika Schomburg, Elke Schoon, Marion Schoon, Udo Schröder, Detlef Schuette, Elke Schüler, Gertraude Sohm, Hans-Dieter Splettstößer, Barbara Spoelgen, Wiebke Spörer, Susanne Steinmetzer, Ingeborg Stoll, Claus Strauch, Kerstin Struck, Helmut Tapper, Waltraud Tjardes, Kurt Ulbrich, Karlheinz Visser, Erika Wagner, Frank Uwe Walpurgis, Karin Warfsmann, Heinz Weerda, Hans Wilken.

Für **60-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT** wurden geehrt: Helmut Birkhahn, Margarete Dillenburger, Reinhold Meißner, Werner Meißner, Gerda Niesemann, Bärbel Oeltermann, Rosemarie Persen, Helmut Peters, Helmut Sieling.

Für **65-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT** wurden geehrt: Günter Adamus, Dieter Berends, Ingrid Ühlken, Ewald Voß

Für **70-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT** wurden geehrt: Helga Kroke, Frieda Schütte

SERIE: UNSER AUFSICHTSRAT

Achim Berthold, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

S+B: Herr Berthold, Sie gehören bereits seit nunmehr 22 Jahren dem Aufsichtsrat der SPAR + BAU an und gehören damit schon zu den Urgesteinen des Aufsichtsrates. Erinnern Sie sich noch an Ihre erste Begegnung mit der SPAR + BAU?

Berthold: Ja, sicher (lacht), als Baby in der elterlichen Wohnung in der Bülowstraße, auch eine SPAR + BAU-Wohnung, vor etwa einem halben Jahrhundert. Ich habe bisher fast immer bei der SPAR + BAU gewohnt, daher kenne ich die SPAR + BAU nicht nur als Aufsichtsrat, sondern auch als Mieter sehr gut. Die ersten Begegnungen im Aufsichtsrat fanden 1994 für mich dann insbesondere mit unserem langjährigen Vorsitzenden, Herrn Eitel-Fritz Scharnweber, statt. Damals war Hans Abken noch Vorstandsvorsitzender. Es war gerade die Zeit, zu der wir den Sonnenhof gebaut und eröffnet haben. Eine wegweisende Investition für unsere Baugenossenschaft, die viel Mut und Voraussicht erforderte.

S+B: Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Entwicklungen der vergangenen Jahre?

Berthold: Das ist z. B. ganz klar die Positionierung als kunden- und dienstleistungsorientiertes Unternehmen, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht. Häuser sind ja nur Steine und Technik, die uns ein angenehmes Leben ermöglichen sollen. Was es ausmacht, ist der Mensch, die Gemeinschaft und das Zusammenleben.
Auch die den heutigen und künftigen Anforderungen und Erfordernissen entsprechende Gestaltung des Wohnraumes, energieeffiziente Maßnahmen, neue Bauvorhaben, weiterhin hohe Investitionen in die Wohnungsbestände, Stabilität und Nachhaltigkeit sind unsere Herausforderungen, denen wir uns bisher sehr erfolgreich gestellt haben.

S+B: Neben Ihrer Funktion als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender sind Sie zudem Mitglied des Bauausschusses. Können Sie unseren Lesern kurz beschreiben, welche Aufgaben der Bauausschuss hat?

Berthold: Der Bauausschuss wird vom Vorstand umfassend und detailliert über bestimmte Maßnahmen, insbesondere Bauvorhaben oder auch Käufe, informiert. Zustimmen muss dann jeweils der gesamte Aufsichtsrat. Der Bauausschuss übernimmt hierfür die vorbereitende Funktion und prüft die Maßnahmen, um eine Bewertung und Empfehlung für die sachgerechte Beschlussfassung geben zu können. Es ist eine sehr interessante Aufgabe, die ich gerne wahrnehme.

S+B: Herr Berthold, Sie sind nicht nur Aufsichtsratsmitglied, sondern wohnen auch in einer Wohnung der SPAR + BAU in der Südstadt. Was unterscheidet die SPAR + BAU aus Ihrer Sicht von einem privaten Vermieter?

Berthold: Bei unserer SPAR + BAU geht alles viel persönlicher zu als bei anderen Vermietern. Und damit meine ich nicht nur den Kontakt zum Vermieter, sondern auch die Kontakte unter den Mietern. Und bei den Investitionen zielt die SPAR + BAU immer auf sehr langfristige, qualitativ hochwertige, nachhaltige und verantwortungsbewusste Maßnahmen ab. Das ist ein klarer Unterschied zu anderen Marktteilnehmern. Wir haben eben keine Aktionäre oder Eigentümer, die eine möglichst hohe Rendite auf Kosten anderer wollen. Wir als Nutzungsberechtigte sind die Eigentümer, und unser Interesse ist es, langfristig, sicher und zu marktgerechten Konditionen wohnen und leben zu können. Das ist eine Partnerschaft.

S+B: Die Südstadt war trotz ihrer wunderschönen Gründerzeitarchitektur lange Zeit ein Sorgenkind Wilhelmshavens. Dies ändert sich zusehends. Die Bewohner nennen ihren Stadtteil aufgrund der heterogenen Struktur mittlerweile auch gerne liebevoll „Kiez“. Wie beurteilen Sie die zukünftige Entwicklung der Südstadt?

Berthold: Ich erinnere mich noch gut an wegweisende Investitionsentscheidungen, die wir im Aufsichtsrat mit dem Vorstand sehr frühzeitig für die Südstadt getroffen haben. Ob dies erhebliche Investitionen in Umbau, Ausbau, Renovierung, Gestaltung der Innenhöfe und Grünflächen oder auch die damals langsam beginnende Entwicklung des „Wohnen am Wasser" in der Weserstraße war. Das war ein wenig mutig, aber die Entwicklung hat uns mehr als Recht gegeben. Heute ist die Südstadt ein begehrter Stadtteil und die Entwicklung geht noch weiter. Das freut mich sehr.

S+B: Beruflich sind Sie bei der Sparkasse Wilhelmshaven tätig. Was sind dort Ihre Aufgaben?

Berthold: Bei der Sparkasse Wilhelmshaven arbeite ich bereits seit 1984, also nunmehr seit 33 Jahren. Dort bin ich als Direktor für den Firmenkundenbereich, Unternehmen und Selbstständige verantwortlich. Mit meinem tollen Team betreuen wir unsere Kunden umfassend und persönlich. Die Kenntnis von Bilanzen, betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen, die Beurteilung von Investitionsmöglichkeiten und vor allem der Umgang mit den ganz verschiedenen Menschen steht hier im Mittelpunkt.

S+B: Gewähren Sie uns zum Abschluss doch einen kleinen Einblick in Ihr Privatleben. Wenn Sie nicht für die Sparkasse oder die SPAR + BAU tätig sind, wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Berthold: Ehrenamtlich bin ich noch im Vorstand des City-Interessen-Vereines tätig. Dies ist die Vertretung des Einzelhandels in der Innenstadt, die u. a. auch die Veranstaltungen in der City zu den verkaufsoffenen Sonntagen sowie auch die festliche Weihnachtsbeleuchtung organisiert.
Und ganz privat bin ich verheiratet und habe eine ganz tolle Familie. Meine Frau, die mit einem kleinen Hotel selbstständig ist, und ich genießen das Zusammensein und das Familienleben. Wir haben zudem einen großen Freundeskreis, unternehmen viel, können aber gerne auch mal ausruhen.

S+B: Vielen Dank für das Interview.

Zusammenkunft der neuen Vertreter

Nachdem im vergangenen Jahr turnusmäßig die 85 Mitglieder der Vertreterversammlung der SPAR + BAU neu gewählt wurden, fand am 14.01.2017 auf Einladung des Vorstandes und des Aufsichtsrates der SPAR + BAU die erste Vertreterzusammenkunft statt. Zielsetzung der gemeinsamen Veranstaltung war es, die neuen Vertreter vor der regulären Vertreterversammlung im Sommer 2017 über den Wohnungsbestand, die Neubauprojekte und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu informieren.

Nach einer rund zweistündigen Informationsfahrt mit dem Reisebus durch die Wohnungsbestände begrüßten die Aufsichtsratsmitglieder Jan Alter und Elke Schüler die Vertreter im Hotel Kaiser. In seiner Begrüßungsrede betonte Jan Alter die Bedeutung der SPAR + BAU und merkte augenzwinkernd an, dass eine offizielle Stadtrundfahrt durch Wilhelmshaven drei Stunden dauert und man daher bei der zweistündigen Informationsfahrt der SPAR + BAU den Eindruck gewinnen könne, zweidrittel der Immobilienbestände in Wilhelmshaven befänden sich im Besitz der SPAR + BAU. Äußerst interessiert verfolgten die Mitglieder der Vertreterversammlung im Anschluss den Vortrag von Dieter Wohler, Vorstandsvorsitzender der SPAR + BAU, über die Neubauprojekte und die wirtschaftliche Situation der SPAR + BAU. In Einzelgesprächen standen Dieter Wohler und sein Vorstandskollege Peter Krupinski den Mitgliedern zum Abschluss Rede und Antwort. „Eine sehr gelungene Veranstaltung“ resümierten die Teilnehmer am Ende der Vertreterzusammenkunft.

Die Vertreterversammlung tagt!

Die Vertreterversammlung findet in diesem Jahr am **Donnerstag, 22. Juni, um 19:30 Uhr, im Gorch-Fock-Haus,** statt. Allen Vertretern wird die Einladung zusammen mit dem Geschäftsbericht 2016 wieder rechtzeitig zugesandt.

Rollatorgaragen

Unser langjähriger Mieter, Herr Günter Kraeft, freut sich über die neue Rollatorgarage. Herr Brinkmann überreicht ihm die Schlüssel.

In keinem Jahrhundert war die Lebenserwartung so hoch wie heute. Wenn die körperlichen Kräfte dann doch allmählich nachlassen, gibt es für Senioren die Möglichkeit, durch einen Rollator auch im hohen Alter mobil zu bleiben.

Doch wohin damit? In Treppenhäusern ist selten die Möglichkeit gegeben, diesen abzustellen, ohne die Laufwege einzuschränken.

Die SPAR + BAU hat jetzt die Möglichkeit geschaffen, eine praktische, wetterfeste und diebstahlsichere Rollatorgarage aufzustellen. In der Grenzstr. 29 und 35 sind zur Probe im Dezember 2 Garagen aufgestellt worden. Diese haben sich bewährt, so dass nunmehr bei Bedarf auf Antrag eine Garage vor der Hauseingangstür aufgestellt werden kann. Die monatliche Nutzungsgebühr beträgt 5,00 €.

Bei Fragen setzen Sie sich bitte mit Herrn Brinkmann unter der Tel.-Nr. 04421 1807-60 in Verbindung.

Ausflugs- und Reiseangebote 2017

In den vergangenen Jahren und Monaten haben die beiden Wilhelmshavener Wohnungsbaugenossenschaften, der Bauverein Rüstringen eG und die Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG, ihre Zusammenarbeit kontinuierlich ausgeweitet.

Hierzu gehört neben dem Erfahrungsaustausch auch die gemeinsame Ausschreibung von Dienstleistungen, um Synergieeffekte und bessere Konditionen für die Mitglieder der Genossenschaften zu erzielen.

Mit Spannung und Vorfreude blicken die Vorstände auf das jüngste Projekt: Gemeinsame Ausflugs- und Reiseangebote für alle Mitglieder des Bauverein Rüstringen eG und der Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG.

WELKOM IN GRONINGEN

20,80 €

- Busfahrt im Reisebus mit WC
- 6 Std. Aufenthalt

01.05. (Montag) | 19.08. (Samstag) | 03.10. (Dienstag)

Fotolia

FAHRRADTOUR MIT SCHLEMMERFRÜHSTÜCK IM HORSTER GRASHAUS

20,80 €

- Gemeinsame Fahrradtour (2 x 12 km)
- Schlemmerfrühstück (Tee, Kaffee, Brötchen, Aufschnitt, Müsli, Eier, Bratwürste,…)

21.05. (Sonntag)

Fotolia

OPERN-ERLEBNIS IN HAMBURG

179,00 €
EZZ 29,00 €

- Bustransfer im Fernreisebus
- 1 Ü/F im Hotel „Courtyard Hamburg Airport****“, alle Zimmer mit Bad oder Du/WC
- Besuch der Oper „Aida“ mit Placido Domingo im Volksparkstadion
- Essen im Brauhaus Joh. Albrecht, fakultativ: Besichtigung der Elbphilharmonie

04. – 05.06. (Sonntag bis Montag)

Fotolia

SPARGELZEIT BEI THIERMANN & BESUCH OCHTUMPARK

- Fahrt im Reisebus
- Betriebsführung Spargelhof Thiermann & Spargelbuffet zum Sattessen
- Besuch Lloyd Factory Outlet / Besuch Outlet-Center „Ochtum-Park“

28.06. (Mittwoch)

39,80 €

Fotolia

Anmeldung:
Ansprechpartner: Frau Diers / Frau Gellisch,
Tel. 04421 1807-0

Reiseveranstalter: de Behr Touristik

INSELTOUR NACH LANGEOOG

31,50 €
ab 16 Jahre

24,10 €
bis 15 Jahre

- Bustransfer im Reisebus / Fährüberfahrt nach Langeoog / Inselbahnfahrt
- Tageskurbeitrag, fakultativ: Leihfahrräder / E-Bike

15.07. (Samstag)

Fotolia

LONDON – TRADITION & GEGENSÄTZE

372,00 €
EZZ 36,00 €

- Taxi-Service / Busfahrt im Komfort-Reisebus / Fährüberfahrt mit der „Stena-Line“
- 1 Ü/HP im Hotel „Holiday Inn Express“, alle Zimmer mit Bad oder Du/WC
- 3 Std. Stadtrundfahrt / 3 Std. Lichterfahrt / Themse-Schifffahrt

22. – 25.09. (Freitag bis Montag)

Fotolia

HISTORISCHES HEIDELBERG

346,00 €
EZZ 49,00 €

- Taxi-Service / Busfahrt im Fernreisebus
- 1 Ü/HP + 2 Ü/F im „Best Western Plus Pallatin ****“, alle Zi. mit Bad oder Du/WC
- 2,5 Std. Stadtrundgang Heidelberg / 50 Min. Neckarrundfahrt
- Abendessen im „Roten Ochsen“ / Qualitätsweinprobe mit Weinstraßenteller

20. – 23.10. (Freitag bis Montag)

Fotolia

BÄUERLICHER WEIHNACHTSMARKT BORKEN-MARBECK

- Busfahrt im Reisebus mit WC
- 4 Std. Aufenthalt

02.12. (Samstag)

29,80 €

Fotolia

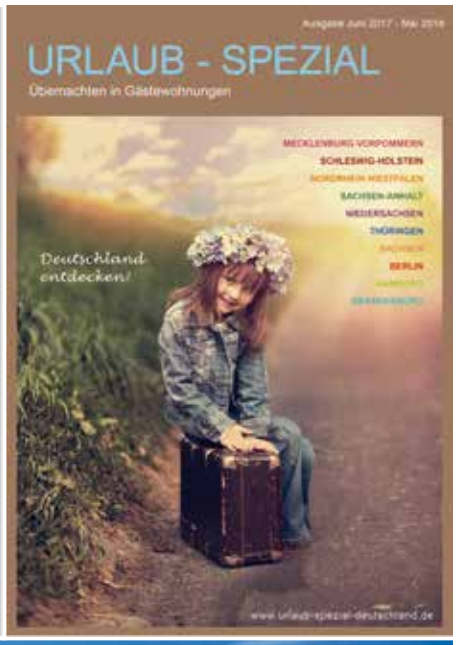
Unsere Gästewohnung Weserstraße 87 in neuem Glanz

Neue Böden, neuer Anstrich, moderne Möbel und eine neue Wohnungsausstattung - seit Ende 2016 erstrahlt die Gästewohnung der SPAR + BAU in der Weserstraße 87 in neuem Glanz. Die 5 Gästewohnungen der SPAR + BAU in der Bülowstraße, Admiral-Klatt-Straße, dem Siedlerweg und der Signalturm werden in den kommenden Monaten ebenfalls sukzessive erneuert. Und das alles mit der Zielsetzung, dass sich unsere Genossenschaftsmitglieder und ihre Gäste bei der SPAR + BAU rundum wohlfühlen.
Wussten Sie schon? Ende 2016 sind alle unsere Gästewohnungen mit vodafone-WLAN-Hotspots ausgerüstet worden. Das WLAN steht den Nutzern unserer Gästewohnungen selbstverständlich kostenlos zur Verfügung.

Neuer Katalog „URLAUB - SPEZIAL“

ÜBERNACHTEN IN GÄSTEWOHNUNGEN

Urlaub im eigenen Land steht ganz oben auf der Wunschliste der Deutschen. Schließlich findet man hier unberührte Natur, saubere Strände, hervorragend ausgebaute Rad- und Wanderwege, historische Städte, Sehenswürdigkeiten des Weltkulturerbes – und das alles direkt vor der eigenen Haustür, also ohne eine zeit- und kostenaufwändige Anreise.
Fehlt nur noch die geeignete Unterkunft für erholsame Urlaubstage im Heimatland. Die finden Sie ab Mitte Mai 2017 beim entspannten Blättern im neuen Urlaub-Spezial Katalog oder auf der Website www.urlaub-spezial-deutschland.de. Hier bieten Ihnen 48 Wohnungsunternehmen aus 9 Bundesländern ihre Gästewohnungen zur Übernachtung an. In Ausstattung und Ambiente vergleichbar mit Ferienwohnungen sind sie für einen Wochenendtrip zu zweit, aber auch für einen Familienurlaub mit Kind und Kegel bestens geeignet und überzeugen mit einem außergewöhnlichen Preis-Leistungs-Verhältnis.



Fotolia

Fotolia

Fotolia

Die Welt im Taschenformat

Das große Jubiläumsjahr 2018 wirft seine Schatten voraus: 125 Jahre SPAR + BAU. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir zu diesem Anlass einen kreativen Foto-Wettbewerb gestalten: **„Die Welt im Taschenformat“**.

Unseren kleinen nützlichen Helfer, die „SPAR + BAU BaumwollTASCHE“, haben Sie sicherlich schon in vielen Situationen sinnvoll einsetzen können. Wann immer Sie Ihre „SPAR + BAU BaumwollTASCHE“ in den nächsten Monaten benutzen: Machen Sie doch bitte ein entsprechendes Foto von der Situation und schildern Sie uns kurz wann und wo das Foto entstanden ist. Alles ist möglich, z. B. auf einer Radtour, beim Einkauf auf dem Wochenmarkt, im nächsten Urlaubsort, mit oder ohne Personen, mit Tieren, Sehenswürdigkeiten, skurrile oder humorige Hintergründe – werden Sie kreativ und nehmen an unserem Foto-Wettbewerb teil: **„Die Welt im Taschenformat“**.

Sollten Sie noch nicht im Besitz einer „SPAR + BAU BaumwollTASCHE“ sein, können Sie Ihre Tasche gerne bei uns in der Verwaltung in der Grenzstraße 35 oder in einem der beiden Mitgliedertreffpunkte (Borkumstraße 17, Weserstraße 87) abholen oder, sofern Sie auswärtig wohnen, bei uns anfordern unter der Tel.-Nr.: 04421 1807-0 oder per E-Mail: info@spar-und-bau.de.

Bitte senden Sie uns Ihre Fotos an die Grenzstraße 29 - 35, 26382 Wilhelmshaven oder noch einfacher - an die E-Mail-Adresse: taschenformat@spar-und-bau.de.

Unter allen Einsendungen verlosen wir folgende Preise:

1. Preis:
Einkaufsgutschein im Wert von 200 €

2. Preis:
Einkaufsgutschein im Wert von 100 €

3. Preis:
Einkaufsgutschein im Wert von 50 €

Einsendeschluss ist der 31.12.2017

Die eingereichten Fotos möchten wir gerne der Öffentlichkeit zeigen und für Bilderausstellungen, Internet, Zeitungsanzeigen, Mitgliederzeitungen etc. nutzen.

Wir freuen uns auf Ihre Fotos.

Modernisierungen und Instandhaltungen 2017

HIER EIN KLEINER TEIL UNSERER BAUARBEITEN, DIE WIR FÜR SIE AUSGEFÜHRT HABEN.

Bild 1a, 1b, 1c
- Wohnungsumbauten mit Badsanierung
- Dachbodendämmung
Wegeviertel **90.000 €**

Bild 2
Balkonanbauten
Spiekeroogstraße **200.000 €**

Bild 3
Sturzsanierung
Saarbrücker Straße 7 **5.000 €**

Bild 4
Einbau neuer Haustüren und Treppenhausfenster
Heppenser Straße / Norderneystraße **60.000 €**

Bild 5
Erneuerung Treppenhausfenster
Herderstraße **55.000 €**

Bild 6
Anlieferung Rollatorgarage
Grenzstraße **2.000 €**

Fotolia

Fotolia

Neues von unseren Neubauprojekten

WIESBADENBRÜCKE

Herr Yasin, (Union Abbruch Oldenburg GmbH), Herr Gerdes (SPAR + BAU)

Nachdem im Februar bereits die Baumfällarbeiten auf der Wiesbadenbrücke abgeschlossen werden konnten, hat nun der Abbruch der Bestandsgebäude begonnen.

Auf dem rund 50.000 m² großen Grundstück mit einzigartiger Lagequalität im Großen Hafen von Wilhelmshaven entstehen rund 300 barrierefreie Wohneinheiten mit 2 – 5 Zimmer und Wasserblick für Jung und Alt. Mit einem Investitionsvolumen von rund 84 Millionen Euro ist die Wiesbadenbrücke ein weiteres großes Neubauprojekt der SPAR + BAU, das optimal unseren Wohnungsbestand ergänzt.

Im Anschluss an die Abbrucharbeiten werden die für das Bauvorhaben notwendigen Erschließungsarbeiten durchgeführt und Baustraßen errichtet. Parallel dazu wird in enger Abstimmung mit der Stadt Wilhelmshaven das Bebauungsplanverfahren weiter vorangetrieben. Der Satzungsbeschluss soll im Herbst 2017 vom Rat der Stadt Wilhelmshaven gefasst werden.
Im Frühjahr 2018 wird die Baustelle für die Hochbauarbeiten vorbereitet. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes mit 126 barrierefreien Mietwohnungen für Jung und Alt ist für Ende 2019 geplant. Der zweite Bauabschnitt mit 92, ebenfalls barrierefreien, Mietwohnungen soll direkt im Anschluss errichtet werden. Den Abschluss bildet die Realisierung des dritten Bauabschnittes an der Jadeallee. Hier entstehen attraktive Wohn- und Gewerbeeinheiten mit rund 5.500 m² Bruttogeschossfläche.

Interessenten für eine Wohnungsanmietung haben bereits jetzt die Möglichkeit sich bei uns unter der Tel. Nr.: 04421 1807-0 unverbindlich vormerken zu lassen.

ÖLHAFENDAMM

Unsere 4 modernen Stadthäuser mit jeweils 4 Zimmern auf rund 100 m² Wohnfläche und großzügigem Südwest-Balkon im Ölhafendamm stehen kurz vor der Fertigstellung.

Zum 1. Mai 2017 werden dort bereits die ersten Mieter einziehen.
Das Grundstück hatte die SPAR + BAU im Zuge des Ankaufs von 205 Wohneinheiten übernommen und im vergangenen Jahr das abgängige Haus Ölhafendamm 37 abgerissen.

Der Baubeginn für das Neubauvorhaben erfolgte im Mai 2016.

Jährliche Wartung der Rauchmelder

Zwei Wohnungsbrände in der Kieler Straße 66 und in der Zedeliusstraße 10a im Februar dieses Jahres konnten nur deshalb schnell durch die Berufsfeuerwehr gelöscht werden, weil die eingebauten Rauchmelder sofort anschlugen. Der entstandene Schaden konnte so erheblich reduziert und Personenschäden verhindert werden.

Die jährliche Wartung der Rauchmelder wird durch unseren Vertragspartner Kalorimeta vorgenommen. Bei 14.000 Rauchmeldern in 3.500 Wohnungen ist eine gewisse Logistik erforderlich, um einerseits die Wartung durchzuführen, und gleichzeitig die Betriebskosten so niedrig wie möglich zu halten. Im Sommer 2017 steht die alljährliche Wartung wieder an. Der Termin wird durch einen Aushang im Treppenhaus angekündigt. Sollten Sie nicht anwesend sein, so wird ein zweiter kostenfreier Termin ebenfalls per Aushang bekanntgegeben.

Können Sie persönlich die Termine nicht wahrnehmen, hinterlegen Sie, wenn möglich, Ihren Wohnungsschlüssel bitte beim Nachbarn oder informieren Sie eine Vertretungsperson. Sollten beide Termine nicht wahrgenommen werden, so wird ein individueller, aber kostenpflichtiger Termin angeboten. Im vergangenen Jahr war dies bei 52 Wohnungen der Fall.

Trinkwasserbeprobung

Beprobungszapfhahn der Heizung Kieler Straße 26

Für Ihre Sicherheit wird das Trinkwasser gemäß Trinkwasserverordnung auf Legionellen überprüft. Alle Mehrfamilienhäuser mit zentralen Warmwasserspeichern und/oder mit Warmwasserleitungen mit mehr als 3 Litern Inhalt zwischen Trinkwassererwärmung und Entnahmestelle, das sind 476 Wohnungen in 55 Wohnhäusern, wurden beprobt. In 6 Wohnungen wurden Auffälligkeiten durch falsch eingestellte Warmwassertemperaturen der Heizthermen festgestellt.

Nach Überprüfung der Anlagen wurden bei der Nachbeprobung keine weiteren Beanstandungen festgestellt. Alle prüfpflichtigen Anlagen entsprechen den gültigen Vorschriften der Trinkwasserverordnung. Die nächste Überprüfung wird turnusmäßig 2019 vorgenommen.

Im Gespräch mit Tim Menke

TECHNISCHE BETRIEBE WILHELMSHAVEN

Die Technischen Betriebe Wilhelmshaven (TBW) nehmen als städtischer Servicebetrieb mit den Abteilungen Stadtgrün, Straßen-/Brücken-/Verkehrseinrichtungen, Stadtreinigung, Abfallwirtschaft, Stadtentwässerung und Friedhofswesen vielfältige Aufgaben wahr. Rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TBW sind dabei im Stadtgebiet im Einsatz.

In den letzten Jahren ist das Thema Sauberkeit in Wilhelmshaven deutlich in den Vordergrund gerückt. Dabei ist die Stadt, bzw. in ihrem Auftrag TBW, für die öffentlichen Flächen und Grundstücke zuständig – beispielsweise für Stadt- und Kurpark, das Brommygrün und Flensburger Grün oder den Bontekai. Alle anderen Flächen müssen von den jeweiligen Eigentümern gepflegt werden.

Eines von vielen Themen, das zu den Bestandteilen der regelmäßigen Abstimmungsgespräche zwischen der SPAR + BAU und TBW gehört, ist der Zustand der öffentlichen Grünflächen. Dass Fahrbahnteiler oder Verkehrsinseln in letzter Zeit grüner als üblich erscheinen, resultiert aus einem Verbot des Einsatzes von glyphosathaltigen Unkrautvernichtern. In diesem Jahr wollen die TBW daher erstmalig eine neue Technik in Form von Heißwassergeräten einsetzen, um dem Unkraut zu Leibe zu rücken. Wenn sich dieses Verfahren bewährt, soll die Technik flächendeckend zum Einsatz kommen.

Ein besonderes Ärgernis nicht nur für viele Bürger, sondern auch für die Mitarbeiter der TBW ist die zunehmende Vermüllung und wilde Abfallablagerung im öffentlichen Raum.

Mit mehreren Teams reagiert die TBW, wenn Anwohner solch einen Vorfall melden.

Mit einem Investitionsvolumen von rund 2,0 Mio. € werden durch die TBW in diesem Jahr Straßen erneuert. Für die Anwohner sind die Baumaßnahmen mit vorübergehenden Beeinträchtigungen verbunden. Wann und wo die TBW im Wohnungsbestand der SPAR + BAU aktiv ist, haben wir für Sie im roten Hinweisfeld zusammengestellt.

Für Ihre Fragen, Wünsche oder Anregungen nehmen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TBW unter der Tel.-Nr.: 04421 164500 oder per E-Mail: service.tbw@wilhelmshaven.de gerne Zeit.

v.l.n.r.: Peter Krupinski und Dieter Wohler im regelmäßigen Abstimmungsgespräch mit Tim Menke, technischer Betriebsleiter der TBW

Straßensanierung Helgolandstraße (Saarbrücker Straße bis Norderneystraße), Beginn im Frühjahr 2017

Grunderneuerung (Kanal und Straße) der Admiral-Klatt-Straße (zwischen Luisenstraße und Kurze Straße), ab August 2017

Grunderneuerung (Kanal und Straße) der Ulmenstraße (Gökerstraße bis Textilhof), 2. Jahreshälfte 2017

Verkehrssicherheitsprüfungen

FIRMA GRIESELER GMBH

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen. Daher hat die SPAR + BAU das Ingenieurbüro Grieseler GmbH mit der Verkehrssicherheitsüberprüfung der Immobilien und Spielplätze beauftragt. Gotthard Grieseler, Geschäftsführer der Grieseler GmbH (Bild oben), stand uns für das Mitgliedermagazin Rede und Antwort.

S+B: Welche Erfahrungen haben Sie im Bereich Verkehrssicherheitsprüfung?

Grieseler: Wir prüfen zurzeit bundesweit jährlich ca. 15.500 Mehrfamilienhäuser mit ca. 93.000 Wohnungen und führen darüber hinaus Seminare zur Verkehrssicherheitsprüfung durch. Zu unseren Auftraggebern gehören seit Jahren namhafte Wohnungsgesellschaften, die einen Wohnungsbestand von bis zu 130.000 Wohnungen besitzen.

S+B: Was wird bei den Verkehrssicherheitsprüfungen geprüft?

Grieseler: Bei den Gebäudeprüfungen werden drei übergeordnete Bereiche untersucht: Das Gebäude von innen und außen und die Außenanlagen.
Im Gebäude werden die allgemein zugänglichen Flächen wie Keller, Treppenhaus und Dachboden begangen. Beispiele für Mängel wären hier z. B. eine erhöhte Brandlast durch eingelagerte Gegenstände, ein eingeschränkter Rettungsweg durch Schuhschränke oder defekte Treppengeländer und Elektroverkabelungen. Ergänzend wird die Gebäudehülle (Fassade und Dach mit den jeweiligen Anbauteilen) in Augenschein genommen.
Auch in den Außenanlagen gibt es diverse Gefahrenquellen, hier können sich z. B. durch Absackungen, gefährliche Stolperkanten bilden und auch defekte Spielgeräte bergen ein Verletzungsrisiko.

S+B: Müssen die Bewohner bei der Überprüfung anwesend sein?

Grieseler: Nein, das ist nicht nötig. Es werden nur die allgemein zugänglichen Flächen überprüft, Wohnungen und abgeschlossene Kellerräume gehören nicht zum Prüfungsumfang.

S+B: Wer führt die Prüfungen durch?

Grieseler: Die Bestandsbegehungen werden von entsprechend zertifizierten und erfahrenen Mitarbeitern durchgeführt. Eine Qualitätssicherung erfolgt über Workshops, die zweimal im Jahr stattfinden.

S+B: Wann werden Sie mit diesen Prüfungen beginnen?

Grieseler: Wir starten mit den Verkehrssicherheitsprüfungen Mitte Mai dieses Jahres und werden diese bis zum Jahresende abschließen. Danach werden die Liegenschaften im jährlichen Rhythmus begangen. Die Prüfung der Spielplätze erfolgt durch uns quartalsweise.

S+B: Können sich Ihre Mitarbeiter ausweisen?

Grieseler: Wir werden Ausweise mit uns führen, welche einerseits ein Lichtbild des Prüfers, andererseits das Logo der Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG aufweisen (Bild unten links).

SERIE: EINRICHTUNGTIPPS

Frühling in der Wohnung

Wenn es draußen langsam grünt und blüht, möchte man auch gerne frischen Wind in die eigenen vier Wände bringen. Beim Frühjahrsputz kommen die ersten Gedanken zur Auffrischung und vielleicht sogar zu grundlegenden Änderungen in der Wohnungsgestaltung.

Je nach Budget lässt sich ja einiges machen, vor allem die Werbeprospekte der einschlägigen Anbieter gaukeln uns schöne neue Wohnwelten vor. Hier ist Vorsicht geboten und der Umgang mit dem Zollstock unbedingt erforderlich. Nicht jede tolle Wohnlandschaft passt in die Räume einer normalen Mietwohnung. In den Fotostudios werden die lässigen Sofas mit den jetzt aktuellen asymmetrischen Verlängerungen in riesigen Räumen, die oft der Größe einer 100 m²-Wohnung entsprechen, fotografiert, oft mit großzügigen Fensterfronten mit Blick in schöne Landschaftsgärten. So zum Kauf animiert, passt dann meistens kein anderes Möbel mehr in die eigenen vier Wände. Hier ist weniger oft mehr. Jeder sollte auch für sich entscheiden, wie der Raum wirklich genutzt wird, muss ich viele Plätze vorhalten für ein bis zwei Familientreffen oder Geburtstagsfeiern im Jahr? Da ist manchmal eine gute Improvisation, auch mit Stehtischen, hilfreich und kommunikativ.

Stellen Sie sich Fragen: Was brauche ich im täglichen Leben für mich und meine Kernfamilie wirklich an Möbeln, damit wir es bequem und trotzdem großzügig haben? Sitzen wir eher am Esstisch oder doch lieber in Sofas und Sesseln? Wer darf im Lese- oder Fernsehsessel sitzen? Sollen wir davon vielleicht einen zweiten oder mehr anschaffen? Und dann ein kleineres Sofa dazu oder gar keins? Oder als Alternative lieber sehr bequeme sesselartige Stühle am Esstisch, weil wir gerne Besuch zum Essen haben oder es lieben, Karten zu spielen? Jeder hat da eigene Vorlieben zur Nutzung seiner Wohnung.

Frischen Wind in die Wohnung kann man auch mit einem kleinen Geldbeutel bringen. Ein Hauch frische Farbe als Anstrich auf der Wand kann Wunder wirken. Auch hier ist ein behutsamer Umgang zu empfehlen, oft reicht der Anstrich einer Wand aus. Ich empfehle, ein Farbkonzept für die gesamte Wohnung aufzustellen. Dazu gehören nicht nur die Wandfarben, sondern auch alle anderen Materialien wie Boden-

Fotolia

Fotolia

beläge, Vorhänge, Oberflächen der Schränke und Bezüge der Polstermöbel. Sie sollten sich auf wenige Farben und Oberflächen konzentrieren, die in der ganzen Wohnung wiederkehren. Dieses Zusammenspiel ergibt eine Stimmigkeit und sichtbare Großzügigkeit für die gesamte Wohnung, und man entgeht einer willkürlichen Buntheit.

Jetzt im Frühling, wenn die letzten winterlichen Dekorationen in den Keller verbannt werden, ist die Gelegenheit da, auch die aufgestellten Dekorationsteile mal unter die Lupe zu nehmen. Was gefällt mir noch, was kann (vorrübergehend oder für immer) weg? Setzen Sie Akzente, wählen Sie einen Schwerpunkt für jeden Raum, bringen Sie schöne Dinge zur Geltung. Wählen Sie farblich zueinander passendes aus. Das kann ein Bild sein, ein schöner Vorhangstoff oder einfach eine Vase mit einem bunten Tulpenstrauß.

Die Auswahl der Farben und Oberflächen für langlebige und teure Einrichtungsteile sollten so gewählt werden, dass man lange etwas davon hat. Ich empfehle diese in neutralen Farben zu lassen. Farbakzente können dann mit Kissen, Teppich, Vorhängen oder an der Wand gesetzt werden. Wichtig für die eigenen vier Wände ist auch der Ausdruck eines eigenen Stils durch Bilder oder individuelle Sammlungen. Das macht die Atmosphäre einer Wohnung aus und sollte unbedingt in die Gestaltung einfließen. Besonderheiten können auch der Auslöser sein: Wie präsentiere ich meine Sammlung besonderer Steine? Wie kommen meine Lieblingsfotos am besten zur Geltung? Auf welchen Untergrund hänge ich meine selbstgemalten Bilder? Hier kommt die Beleuchtung ins Spiel, die ein weiterer Aspekt für eine wohnliche Atmosphäre ist und ein Thema für den Herbst.

Bis dahin wünsche ich Ihnen frischen Wind für die eigenen vier Wände.

Imke Oltmanns | Innenarchitektin

Das Eventwochenende der Genossenschaften in Wilhelmshaven

Gemeinsam mit dem Bauverein Rüstringen eG und der Volksbank Wilhelmshaven eG präsentiert die SPAR + BAU am 19. und 20. August 2017 das Eventwochenende der Genossenschaften.

Wenn der Pumpwerk-Park am 19. August 2017, um 15:00 Uhr, seine Tore öffnet, darf sich die Menge auf Stars der deutschen Musikbranche und aufstrebende Newcomer freuen. Für das Eventwochenende der Genossenschaften ist es gelungen, unter anderem die **Söhne Mannheims** in Originalbesetzung mit den Wegbegleitern und Gründern der ersten Stunde wie **Rolf Stahlhofen** und **Xavier Naidoo** zu gewinnen.

v.l.n.r. Norbert Philipp (Volksbank), Reent Froehlich (WTF), Lutz Weber (Bauverein Rüstringen), Michael Diers (WTF), Peter Krupinski und Dieter Wohler (SPAR + BAU)

Nach einer Live-Verschnaufpause war die Band Ende 2016 ins Studio zurückgekehrt, um ein neues Album aufzunehmen, das voraussichtlich im April 2017 erscheint. 1995 gegründet, haben sich die Söhne Mannheims mit bisher fünf Studio-Alben, zahlreichen Hits und ausverkauften Tourneen innerhalb der letzten 20 Jahren zur absoluten Kultband entwickelt. Das ist nicht zuletzt dem unvergleichlichen Live-Feeling zu verdanken, das die Band und ihre Fans stets vom ersten bis zum letzten Beat verbindet. Rockig, kraftvoll, mit großer Leichtigkeit und trotzdem eindrucksvoll – so lässt sich die euphorisierende Wirkung der Band auf ihr Publikum beschreiben, die jedes Konzert der Söhne Mannheims zu einem unvergesslichen Ereignis macht.

Neben diesem hochkarätigen Headliner wird als zweiter Headliner der neue Superstar der deutschen Musikszene - **Bosse** - die Bühne entern. Sein letztes Album, „Kraniche“, brachte ihm u. a. eine Goldene Schallplatte ein. Und mit der Neuen CD „Engtanz“ legt er jetzt eindrucksvoll nach. „Musikalisch mutig, voller Wucht, mit neu entdeckter Liebe zu Gitarren, Chören und Streichern. Kurz um – das Leben explodiert“, so der Pressetext über das neue Werk, das auf Platz 1 in die Albumcharts eingestiegen ist.

Yvonne Catterfeld komplettiert als dritte Headlinerin das eindrucksvolle Line up am 19. August 2017. Mit ihrem neuen Studioalbum „Guten Morgen Freiheit“ begibt sich Yvonne Catterfeld auf ein neuartiges Terrain. Die eingängigen und zugleich tiefgründigen Songs überzeugen durch einen neuen, urbanen Sound mit starken Features. Die ausgebildete Musikerin ist schon seit 2003 fester Bestandteil der deutschen Musiklandschaft. Ihre Songs finden

sich regelmäßig ganz oben in den Charts wieder und wurden, genau wie ihre Film- und TV-Rollen, mit diversen Preisen ausgezeichnet. Dieser bemerkenswerte Facettenreichtum, gepaart mit ihrer offenen und charmanten Persönlichkeit, fasziniert ihre Fans immer wieder aufs Neue. Aktuell begeistert sie als Coach der Casting-Show „The Voice of Germany“. Für alle, die dabei sein möchten, wenn Yvonne Catterfeld ihre neuen Songs live performt, ist das Pumpwerk OpenAir die Chance, die Schauspielerin und Sängerin ganz nah zu erleben.

Als Opener des Eventwochenendes der Genossenschaften tritt **Alexander Diehl** auf. Mit seinem nach dem Terror von Paris spontan geschriebenen Lied gegen Hass und Gewalt spielte sich der bayrische Songwriter aus Waging am See in kurzer Zeit in die Herzen von mehreren Millionen Menschen. Mit seinem Song nahm er auch am Vorentscheid für den Eurovision Song Contest 2016 in Stockholm teil und belegte dort den zweiten Platz.

Aber auch am Sonntag wird der Pumpwerk-Park mit einem Konzerterlebnis der Extraklasse aufwarten. Ab 15:00 Uhr wird einer der erfolgreichsten deutschen Schlagersänger Deutschlands die Bühne erobern. Die Rede ist von **Bernhard Brink**. Er ist eine Institution in der Schlager-Branche – und steht seit über 40 Jahren auf der Bühne. Für dieses Konzert werden Sitzgelegenheiten angeboten.

Genossenschaftsmitglieder der Volksbank Wilhelmshaven eG, des Bauverein Rüstringen eG und der Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG können zu einem Vorzugspreis Tickets in den jeweiligen Geschäftsstellen kaufen.

Ticket für den 19.08.2017: 40,00 €
Ticket für den 20.08.2017: 8,00 €

Alle Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt!

Malteser Film Cafe

12. April 2017

„LEARING TO DRIVE – FAHRSTUNDEN FÜRS LEBEN“

mit Patricia Carkson und Ben Kingsley

Der New Yorker Literaturkritikerin Wendy reißt es den Boden unter den Füßen weg, als sie nach 21 Jahren Ehe verlassen wird. Statt sich der Verzweiflung hinzugeben, versucht Wendy einen Neuanfang. Um ihre Tochter in Vermont besuchen zu können, will sie endlich den Führerschein machen und nimmt Fahrstunden beim indischen Taxifahrer Darwan. Obwohl die Lebenswege der beiden kaum unterschiedlicher sein könnten, vertiefen sich die Gespräche zwischen Wendy und Darwan immer mehr. Die impulsive Wendy findet in dem weisen Inder einen klugen Gesprächspartner und neuen Freund, der sie daran erinnert, worauf es im Leben wirklich ankommt. Vom Abenteuer eines späten Neuanfangs und einer ungewöhnlichen Freundschaft wird erzählt. Fazit: Für neue Abenteuer ist es nie zu spät: Fahrstunden fürs Leben.

10. Mai 2017

„FRÜHSTÜCK BEI MONSIEUR HENRI“

mit C. Brasseur, G. De Tonquédec, N. Schmidt

Die Gesundheit des in die Jahre gekommenen Henri Voizot ist nicht mehr die beste. Also lässt sich der grummelige Mann darauf ein, seine Wohnung mit der jungen Studentin Constance zu teilen, gibt aber strenge Regeln vor. Allein die Zusammenfassung der Hausordnung, an die sich Constance fortan halten muss, hat 20 Seiten – fortan muss die junge Frau kalt duschen („dauert nicht so lange“) und darf keine Männer empfangen („man braucht Regeln, wenn man in einer Gemeinschaft wohnt“). Bald hat Henri eine weitere Forderung an seine neue Mitbewohnerin: Sie soll dafür sorgen, dass sich sein Sohn Paul von Freundin Valérie trennt, die der Papa für eine Idiotin hält. Falls Constance Paul und Valérie auseinanderbringt, braucht sie sechs Monate keine Miete zu zahlen.

14. Juni 2017

„PEGGY GUGGENHEIM – EIN LEBEN FÜR DIE KUNST“

mit Marina Abramovic, Jean Arp

Peggy Guggenheim war ihrer Zeit nicht nur voraus, sondern gestaltete sie maßgeblich selbst mit. Denn mit dem Erbe ihrer wohlhabenden Familie legte sie sich eine sehr umfangreiche Kunstsammlung zu und wurde als Mäzenin zu einer zentralen Figur im modernen Kunstbetrieb. Doch ihr Interesse galt nicht nur den Werken selbst, sondern auch den Künstlern, die sie schufen. Während des künstlerischen Aufschwungs des 20. Jahrhunderts ließ sie sich auf Affären und Beziehungen mit schillernden Persönlichkeiten wie Samuel Beckett, Max Ernst, Marcel Duchamp und Jackson Pollock ein. Während sie mit persönlichen Tragödien rang, erwarb sie nicht nur die Arbeiten vieler angesagter Künstler, sondern verfolgte ihre Vision, eine der größten Kollektionen der modernen Kunst zusammenzutragen. In der Dokumentation wird der sensible wie temperamentvolle Charakter der Kunst-Ikone mit seltenen Tonaufnahmen zum Leben erweckt.

In Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst veranstaltet die SPAR + BAU für ihre Mitglieder regelmäßige Kino-Nachmittage. **Gestartet wird jeweils um 14:30 Uhr mit einer gemütlichen Kaffee- und Kuchenrunde.**

Der Eintritt zu diesem Filmvergnügen beträgt **nur 7,00 € inkl. Kaffee und Kuchen**, bevor um 15:00 Uhr der Film beginnt. **Bei Interesse melden Sie sich bitte bei den Maltesern unter der Tel.-Nr.: 04421 20550 an.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen gute Unterhaltung!

SPAR + BAU Konzerte 2017

Unsere beliebten Sonntagskonzerte starten in diesem Jahr wieder am Muttertag und zwar am

14. Mai 2017, um 11:00 Uhr.

Die Konzertsaison eröffnet in diesem Jahr der Luftwaffenmusikkorps Münster unter der Leitung von Oberstleutnant Christian Weiper.

Die Programmübersicht können Sie dem Magazin am Umschlag entnehmen.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Freude.

IMPRESSUM

Mitgliedermagazin der Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG

Auflage: 9.700

Redaktionsteam:
Werner Brinkmann, Sandra Doedens, Peter Krupinski, Jana Carina Plener, Stefan Schulz, Dieter Wohler

Bildnachweis:
SPAR + BAU Archiv, privat

Fotolia Bilder:
© venemama, © Picture-Factory, © bozhena_melnyk, © karepa, © LianeM, © Sergii Figurnyi, © eyetronic, © eyetronic, © drubig-photo, © JFL Photography, © pure-life-pictures, © Manuel Schönfeld, © Björn Wylezich, © Maksym Yemelyanov, © Africa Studio, © 2mmedia, © photocrew, © dihetbo, © costadelsol, © Sir_Oliver © hiphoto39, © ExQuisine,

Konzeption, Layout und Logos:
Mühlbauer Design im Pförtnerhaus
profis-in-design.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Wilhelmshavener
Spar- und Baugesellschaft eG
Der Vorstand
Grenzstraße 29 - 35
26382 Wilhelmshaven

Tel. 04421 1807-0
Fax 04421 1807-69
info@spar-und-bau.de
www.spar-und-bau.de

Druck: Brune-Mettcker Druck

Witziges

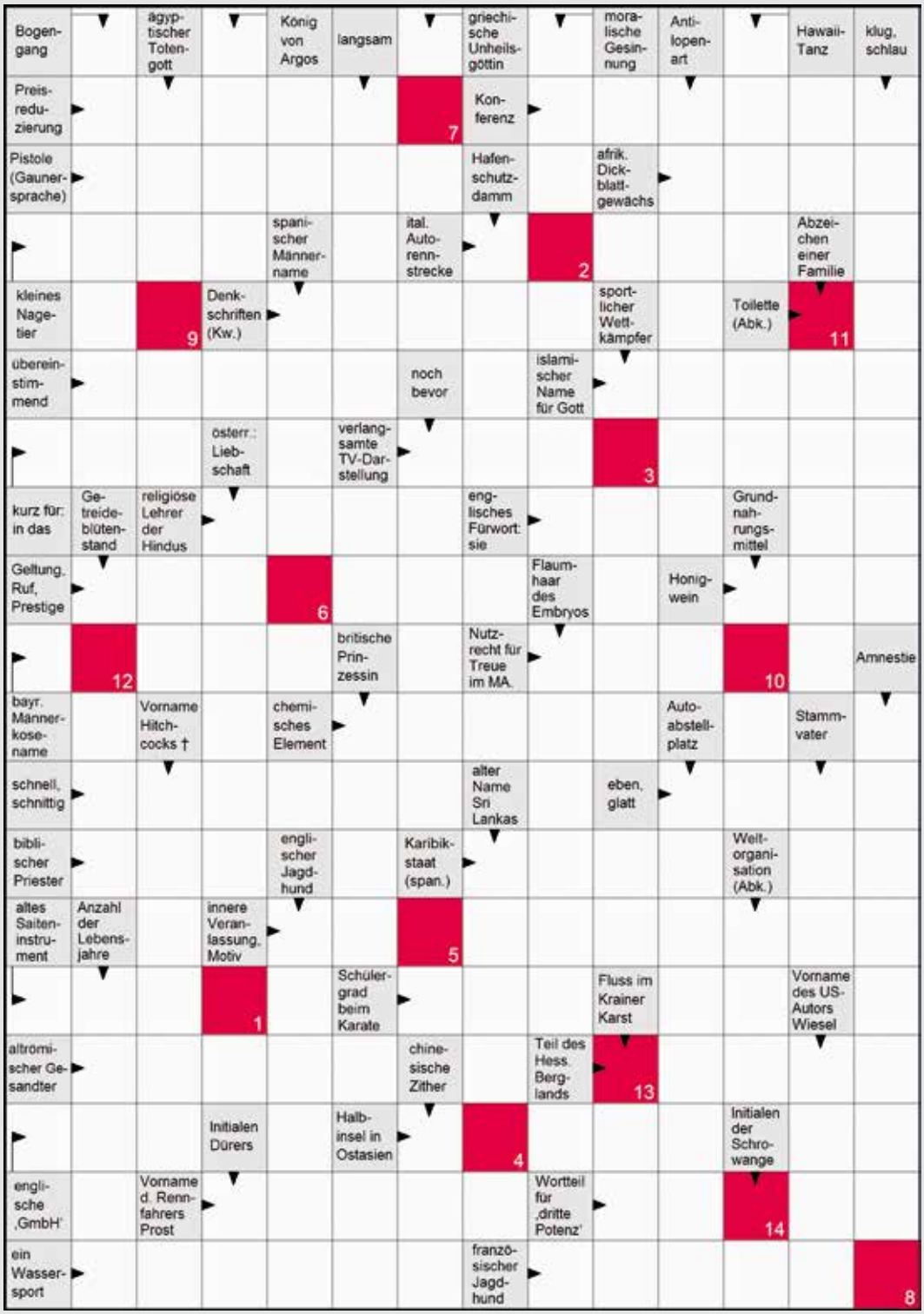
Ein Ehepaar betrachtet Familienfotos. Klagt sie: „Es ist furchtbar, auf keinem Bild sehe ich mir ähnlich."
Darauf er: „Sei doch froh!"

Vor Gericht: „Für einen Mann in ihrer Stellung scheinen sie aber recht viel Intelligenz zu haben!", sagt der Staatsanwalt zum Angeklagten.
„Herr Anwalt, wenn ich hier nicht unter Eid stehen würde, könnte ich ihnen das Kompliment zurückgeben!"

Mutter: „Du bist ein richtiges Ferkel, Fritzchen ..."
„Du weißt doch was ein Ferkel ist?"
Fritzchen: „Klar, das Kind von einer Sau."

Unglaubliches Wissen
Die nobelste ALDI-Filiale befindet sich in Potsdam.
Diese Filiale hat eine Bootsanlegestelle.

Das große Sommerrätsel



GUTSCHEINGEWINNER

Die richtige Lösung unseres Kreuzworträtsels in der Ausgabe Nr. 61 lautet:

Je einen Einkaufsgutschein haben gewonnen:

1. Preis (35,00 €)
Kurt Bleek,
Wilhelmshaven

2. Preis (20,00 €)
Herbert Ender,
Jever

3. Preis (15,00 €)
Thomas Pfitzner,
Wilhelmshaven

Unter allen richtig eingehenden Lösungen (Postkarte o. ä.), welche Sie bitte an die Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG, Grenzstraße 29 – 35, 26382 Wilhelmshaven senden, werden nach dem Losverfahren 3 Gutscheine im Wert von 35,00 € / 20,00 € bzw. 15,00 € für die ersten drei Plätze vergeben.
Einsendeschluss ist der 30.04.2017. Die Gewinner werden von uns schriftlich benachrichtigt.

Das Lösungswort ergibt sich aus der nummerierten Zusammensetzung der roten Kästchen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Sudoku

leicht

8			2			3		1
						5	4	
			7		4		8	
	5			7		1		
4		2	5		3	8		9
		1		6			5	
	6		1		5			
	2	8						
5		3			7			2

mittel

					8	7		3
7					9	1		2
				2			9	
					4		5	
	2	5				3	7	
	1		3					
	4			3				
9		6	1					5
1		8	6					

schwer

	1	4	3			8		
6				2	1	7		
				9			1	
	5					4		
7	4						8	5
		2					3	
	9			8				
		6	4	1				2
		7			6	1	9	

Unter allen richtig eingehenden Lösungen (Postkarte o. ä.), welche Sie bitte an die Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG, Grenzstraße 29 – 35, 26382 Wilhelmshaven senden, werden nach dem Losverfahren 3 Geschenkpakete (UCI Fun Box) für die UCI Kinowelt vergeben. Dieses Geschenk beinhaltet 2-mal einen Kinogutschein für den Eintritt sowie 2 Verzehrgutscheine für die Erfrischungstheken in einer schönen Filmdose.

Einsendeschluss ist der 30.04.2017. Die Gewinner werden von uns schriftlich benachrichtigt.

Die Lösungszahl ergibt sich aus der Zusammensetzung der roten Kästchen in der Reihenfolge: leicht - mittel - schwer.

l	m	s

GEWINNER GESCHENKPAKETE

Die richtige Lösung unseres „Sudoku-Rätsels“ in der Ausgabe Nr. 61 lautet: „345“

1	9	5	4	8	3	6	7	2
6	8	2	5	7	9	4	3	1
3	4	7	2	6	1	9	8	5
7	3	9	6	2	5	8	1	4
2	5	4	8	1	7	3	6	9
8	1	6	9	3	4	2	5	7
5	2	3	1	4	6	7	9	8
9	7	8	3	5	2	1	4	6
4	6	1	7	9	8	5	2	3

2	1	4	7	3	6	8	5	9
8	3	9	2	4	5	6	1	7
7	5	6	1	9	8	4	2	3
1	6	8	4	2	3	9	7	5
3	4	2	5	7	9	1	8	6
5	9	7	6	8	1	2	3	4
6	2	3	9	1	7	5	4	8
9	8	1	3	5	4	7	6	2
4	7	5	8	6	2	3	9	1

7	8	4	9	6	2	5	3	1
5	3	2	7	1	4	8	6	9
9	1	6	5	8	3	2	7	4
3	4	9	8	2	5	7	1	6
8	2	7	1	3	6	9	4	5
1	6	5	4	9	7	3	8	2
6	5	1	2	7	8	4	9	3
4	9	8	3	5	1	6	2	7
2	7	3	6	4	9	1	5	8

Je ein Geschenkpaket (UCI Fun Box) im Wert von 25 € für die UCI Kinowelt haben gewonnen:

Nicole Hannemann, Wilhelmshaven
Gerd Oetken, Wilhelmshaven
Anna Rebmann, Wilhelmshaven

Aus unserem Mitgliedertreffpunkt „TREFF 87“, Weserstraße 87

NEU IM „TREFF 87“!
SENIOREN-FRÜHSTÜCK

12. April 2017, 10. Mai 2017,
14. Juni 2017, 12. Juli 2017,
9. August 2017, 13. September 2017

jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kostenbeitrag: 5,00 € pro Person.

Um Anmeldung jeweils eine Woche vor den Terminen wird gebeten.

NEU IM „TREFF 87“!

DVD-NACHMITTAG
Entspannen bei nostalgischen Filmen inkl. Kaffee, Tee und Gebäck

Freitag, 14. Juli 2017, um 14:30 Uhr

Kostenbeitrag: 2,00 € pro Person.

Um Anmeldung wird gebeten.

Informationsnachmittag
Erste Hilfe bei Unfällen im Haushalt

Dienstag, 9. Mai 2017, um 14:00 Uhr

Um Anmeldung bis zum 2. Mai 2017 wird gebeten.

VORFREUDE ZU OSTERN
Kaffeenachmittag mit vielen Überraschungen!

Samstag, 8. April 2017, um 15:00 Uhr

Kostenbeitrag: 6,00 € pro Person.

Um Anmeldung bis zum 29. März 2017 wird gebeten.

LECKERES MATJESESSEN
für Mitglieder und Gäste

Samstag, 17. Juni 2017,
um 12:30 Uhr im „Treff 87“

Kostenbeitrag: 8,00 € pro Person.

Um Anmeldung bis zum 7. Juni 2017 wird gebeten.

Fotolia

Reiseangebot

Eingeschlossene Leistungen:
- Fahrt im neuen Luxusreisebus Starliner²
- 4 Übernachtung im 4 Sterne Mercure Hotel Bonn Hardtberg
- 4-mal Frühstück im Hotel
- Beherbergungssteuer
- 1-mal Abendessen in einem Bonner Brauhaus
- 1-mal Abendessen in einem Brauhaus in Mending
- Stadtrundfahrt in Bonn
- Schifffahrt auf dem Rhein
- 1-mal Mittagessen in Königswinter
- Fahrt mit der Drachenfelsbahn

BONN UND KÖNIGSWINTER

24. – 28. Mai 2017
429,00 € pro Person im DZ (EZZ 80,00 €)

Um Anmeldung bis zum 21. April 2017 wird gebeten.

Fotolia

Anmeldung und Informationen in unserem Mitgliedertreff „Treff 87“, Weserstraße 87 bei Frau Karin Krüger, Tel.-Nr.: 04421 982928.

Öffnungszeiten:
Montag: 13:30 Uhr – 16:30 Uhr
Dienstag: 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
jeden 1. und 2. Mittwoch im Monat 11:00 Uhr – 14:00 Uhr
jeden 3. und 4. Mittwoch im Monat 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

RÜCKBLICKE:

Am 8. Dezember 2016 fand eine Adventsfeier für Mitglieder und Gäste im „TREFF 87“ statt. Die Gäste erlebten einen tollen Nachmittag mit selbstgebackenen Torten, Kaffee, Tee und vielem mehr. Es wurden plattdeutsche Gedichte zum Fest und Weihnachtslieder auf einem Keyboard von Herrn Hans Fricke vorgetragen.

Waltraud Janßen

Die Spiele und Bastelgruppen vom „TREFF 87“ trafen sich am 19. Dezember 2016 zu einer besonderen Weihnachtsfeier und genossen bei Grünkohl mit diversen Beilagen schöne Stunden. Mit Kaffee, Tee und Kuchen klang der wunderschöne Nachmittag aus.

Der „TREFF 87“ lud am 8. Januar 2017 Mitglieder und Gäste zum Neujahrsbrunch ein. So lässt es sich leben, dachten die Gäste und ließen es sich schmecken. „Starkoch“ Klaus hatte wieder einmal tolles Buffet gezaubert. Die Dekoration im „TREFF 87“ war hervorragend der Jahreszeit angepasst.

Helga Nabel

Senioren-Frühstück im „TREFF 87“ - Da geh ich hin!
Am 11. Januar 2017 und 8. Februar 2017 ließen sich die älteren Mitglieder und Gäste am Frühstücksbuffet verwöhnen.

Das Frühstück fand sehr viel Zuspruch, so dass bereits die ersten Plätze zum nächsten Senioren-Frühstück am 8. März 2017 gesichert wurden.

Zum ersten Mal fand das jährliche Grünkohlessen im „TREFF 87“ statt. Über 30 Mitglieder und Gäste ließen es sich schmecken. Als Höhepunkt wurden Frau Heike Rachfahl als Grünkohl-Königin und Herr Walter Heine als Grünkohl-König per Los ermittelt. Herr Hermann Albrecht gewann den Sonderpreis: eine Weihnachts-Krippe. Jeder Teilnehmer erhielt einen kleinen Preis per Los. Wir danken Frau Krüger für den wunderschönen Tag.

Harald Hettinger

Aus unserem Mitgliedertreffpunkt
Borkumstraße 17

DRINGEND GESUCHT!
Helfende Hände mit Spaß an Laubsägearbeiten

Besuchen Sie uns in unserem Mitgliedertreff Borkumstraße 17

Jeden Donnerstag von 13:00 Uhr – 17:00 Uhr.

Fotolia

MITTAGSTISCH

Matjes

Mittwoch, 5. April 2017, um 13:00 Uhr

Kostenbeitrag: 7,50 € pro Person.

Um Anmeldung wird gebeten!

Fotolia

VORTRAG DER MALTESER ÜBER NOTRUFANLAGEN
mit kostenlosem Probeessen des Mittagsangebotes

Mittwoch, 26. April 2017, um 11:30 Uhr

Um Anmeldung bis zum 13. April 2017 wird gebeten!

Fotolia

Scholle

Mittwoch, 3. Mai 2017, um 13:00 Uhr

Kostenbeitrag: 12,00 € pro Person.

Um Anmeldung wird gebeten!

FRÜHSTÜCK MIT „EIERKNOBELN“

Mittwoch, 12. April 2017, um 10:00 Uhr

Kostenbeitrag: 8,00 € pro Person.

Um Anmeldung wird gebeten.

Fotolia

Anmeldung und Informationen in unserem Mitgliedertreff Borkumstraße 17 bei Frau Monika Oelrichs, Tel.-Nr.: 04421 993445.

RÜCKBLICKE:

WEIHNACHTSFEIER

MITTAGSTISCH

BINGO

HEPPENSER WEIHNACHTSMARKT

Frau Ursula Leibner von der Bastelgruppe des Mitgliedertreffs Borkumstraße am SPAR + BAU - Stand

FRAU OELRICHS IN IHRER NEUEN KÜCHE IM MITGLIEDERTREFF

FAHRT NACH OLDENBURG

LAARNIS

Das Restaurant mit besonderem Charme

Das LAARNIS hat im September 2013 im ehemaligen Wasch- und Badehaus die Tore geöffnet. Die SPAR + BAU hatte das alte Gebäude erworben und umfangreich modernisiert. In Absprache mit den Betreibern ist so ein tolles Konzept entstanden. Frau Hanneken-Dessi berichtet im Interview mit Frau Plener über ihr Restaurant.

INTERVIEW: LAARNIS - das Restaurant mit besonderem Charme

Plener: Hatten Sie schon immer den Wunsch ein eigenes Restaurant zu führen?

Hanneken-Dessi: Oh ja. Eigentlich schon immer. Meinen Eltern gehört das Seglerheim am Nassauhafen. Damit wurde mir der Traum vom eigenen Restaurant schon in die Wiege gelegt.

Plener: Wie haben Sie diesen Traum wahr werden lassen?

Hanneken-Dessi: Schon während der Schulzeit habe ich im Restaurant meiner Eltern gejobbt. Nach meinem Abitur habe ich zunächst Wirtschaftswissenschaften studiert. Der Wunsch meines Vaters war, dass ich als Grundlage eine solide Ausbildung habe, falls mein Traum nicht in Erfüllung geht. Diesem Wunsch bin ich nachgekommen. Für mich stand mein Ziel jedoch die ganze Zeit fest. Nach dem Studium haben mein Mann und ich uns direkt mit dem Café im Marinemuseum selbstständig gemacht. Das war aber nur der Anfang. Bereits ein Jahr später haben wir im Wattenmeerhaus das Catering für den Tagungssaal bei Veranstaltungen übernommen. Ein weiteres Jahr später erreichte uns die Anfrage von der SPAR + BAU für das Projekt im ehemaligen Wasch- und Badehaus.

Plener: Das klingt ja nach einem erfolgreichen Start in die Welt der Gastronomie.

Hanneken-Dessi: Ja, es ging alles sehr schnell. Für uns stand aber von vornherein fest, dass wir den Schritt nur gehen, wenn auch weiterhin Zeit bleibt, das bereits vorhandene Café und den Cateringbetrieb mit Liebe zu führen. Das ist uns sehr wichtig. Aber wir haben auch während der Umbauphase immer mehr Lust auf das neue Projekt bekommen. Die Zusammenarbeit mit dem Architekten war toll. Es wurden viele Details passend auf uns zugeschnitten.

Plener: Wie gestaltet sich Ihr Tagesablauf?

Hanneken-Dessi: Mein Tag beginnt tatsächlich relativ spät (lacht). Meistens erst zwischen 9:00 Uhr und 10:00 Uhr. Wenn es passt, geht's dann zuerst ins Büro, um Anfragen bzw. E-Mails zu beantworten. Die Buchhaltung mache ich am liebsten nachts. Da habe ich meine Ruhe. Tagsüber bin ich in unserem Café im Marinemuseum tätig und führe viele Gespräche mit Kunden für Feiern oder Gesellschaften. Auch den Einkauf machen wir selbst.

Plener: Haben Sie viele Veranstaltungen bzw. Gesellschaften?

Hanneken-Dessi: Ja, sehr viele inzwischen. Für dieses Jahr sind wir jeden Samstag im Sommer ausgebucht. Wir werden immer mehr zur Hochzeitslocation. Die Vorfreude der Brautpaare zu spüren und sie bei der Planung zu unterstützen macht besonders viel Spaß. Aber wir richten auch viele Geburtstage und Feste aus.

Plener: Wer zählt sonst zu Ihren Gästen?

Hanneken-Dessi: Wir haben tatsächlich viele Stammgäste und durch die Lage neben dem Atlantic natürlich auch viele Touristen. Oft junge Paare, die es sich richtig gut gehen lassen, aber auch zum Bespiel viele Senioren, die sich mittags gerne verwöhnen lassen.

Plener: Und wie ist die Resonanz auf das Gebäude?

Hanneken-Dessi: Alle sind total begeistert von dem Ambiente und Charme des alten Gebäudes - sogar überregional. Die Kombination aus rustikal und modern zieht viele an. Ein Architekt aus Chicago war so begeistert, dass er das Gebäude am liebsten seinen Studenten zeigen würde. Ein richtiges Aushängeschild.

Plener: Wie würden Sie die Auswahl an Speisen und Getränken bezeichnen?

Hanneken-Dessi: Unsere Gerichte sind allein schon durch unsere Herkunft sehr gemischt und besonders. Mein Mann ist deutsch-italienisch und ich deutsch-asiatisch. Wir lassen uns gerne bei unseren Aufenthalten auf den Philippinen und in Italien inspirieren. 1-2-mal pro Jahr tauschen wir Gerichte von der Karte aus. Wir haben unsere Karte bewusst mit Speisen gefüllt, die nicht überall gängig sind, weil wir persönlich immer etwas vermisst haben. Natürlich gibt es bei uns auch saisonale Angebote, wie Spargel und Wild. Viele Gäste lassen sich auch unsere Cocktails gerne schmecken, vor allem im Sommer auf der Terrasse.

Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag ab 11:30 Uhr

Küche: 12:00 Uhr - 15:00 Uhr
und ab 18:00 Uhr

Rezepte vom Restaurant Laarnis

LACHS UND SPARGEL IM BLÄTTERTEIG MIT EINER KRÄUTERQUARK-CREME

Zutaten:
4 Lachssteaks, jeweils etwa 200 g
12 Stangen grüner Spargel, geschält und gedrittelt
2 rote Zwiebeln, in Würfel geschnitten
4 Portionen Blätterteig
5 EL Olivenöl
5 EL trockener Weißwein
1 Knoblauchzehe, gehackt
1 Eigelb, leicht verquirlt
Salz und Pfeffer, etwas Zucker
400 g Magerquark
1/2 Bund Dill/Petersilie/Schnittlauch, gehackt
1 EL Mineralwasser
1 TL Zitronensaft

Zubereitung:
3 EL Öl und den Wein mit Salz und Pfeffer verrühren. Den Lachs darin etwa 2 Stunden marinieren, gerne hin und wieder wenden.
Den Backofen auf 200 °C vorheizen.
Eine Pfanne erhitzen und das restliche Öl hinzugeben, den geschälten Spargel mit den roten Zwiebeln und dem Knoblauch hineingeben und 5 Minuten garen.
Den Blätterteig auf einer bemehlten Arbeitsfläche dünn ausrollen und den abgetropften Lachs drauflegen.
Den Spargel auf den 4 Portionen Lachs verteilen, den Teig umklappen und die Kanten gut verschließen. Mit einer Gabel oder einem Holzspieß einstechen, die Teigtaschen auf ein Backblech legen und mit dem Eigelb bestreichen.
Etwa 30 Minuten im Ofen garen.
Während der Backzeit den Magerquark, die Kräuter, das Mineralwasser und den Zitronensaft vermengen, mit Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken. Falls man mag, noch etwas Knoblauch hinzugeben.
Die Blätterteigtaschen auf einem Teller anrichten, die Creme dazu geben, mit Kräutern und Zitronenscheibchen garnieren - fertig, guten Appetit!

Fotolia

FRUCHTIGER FRÜHLINGSCOCKTAIL

Zutaten für den Teig:
40cl Orangensaft
40cl Pfirsichnektar
40cl Cranberrynektar
20cl Bananennektar
10cl Zitronensaft
Eiswürfel

Garnitur:
1 Schuss Grenadine (wenn vorrätig)
ein Holzspieß mit Früchten, z.B. Ananas, Physalis, Trauben, Johannisbeeren, Kiwi

Alle Säfte und Nektare in einen Shaker, Standmixer oder ein Gefäß mit verschließbarem Deckel geben.

Ein hohes Glas zur Hand nehmen, den Fruchtspieß und zwei Strohhalme sowie die Eiswürfel bis zum Glasrand hineingeben.

Zwei Eiswürfel in den Shaker und dann gut schütteln oder mixen.

Fotolia

Den Cocktail dann in das Glas einfüllen und zum Schluss einen Schuss Grenadine zur Dekoration hinzugeben - cheers!

„Adieu Hotel Mama“ - Die erste eigene Wohnung

Seit Januar 2017 wohnen Annika Fischer und Gianna Lamberty nun in einer Wohnung der SPAR + BAU. Es ist für beide die erste eigene Wohnung. Die Idee eine Wohngemeinschaft zu gründen kam den beiden eigentlich ganz spontan.

Über ihre Erfahrungen berichten Frau Fischer und Frau Lamberty im Gespräch mit Frau Draschar.

v.l.n.r.: Nina Draschar, Gianna Lamberty, Annika Fischer

Draschar: Was ist das für ein Gefühl, die erste eigene Wohnung?

Lamberty: Wir fühlen uns auf jeden Fall erwachsen. Wir wohnen nun beide nicht mehr „bei Mama im Nest“. Man hat ein Stück Freiheit dazu gewonnen und muss auf keinen mehr Rücksicht nehmen, da wir jetzt unser eigenes Reich haben.

Draschar: Haben Sie sich bereits gut in Ihrer neuen Wohnung eingelebt? Fühlen Sie sich wohl?

Lamberty: Ja, wir haben uns schon gut eingelebt. Es ist total entspannt und meine Mitbewohnerin und ich verstehen uns sehr gut. Von der Wohnung sind wir auch sehr begeistert.

Fischer: Wir haben uns, als wir uns dafür entschieden haben auszuziehen, auch nur diese Wohnung angeschaut und uns sofort dafür entschieden.

Draschar: War es eine große Umstellung nicht mehr im „Hotel Mama“ zu leben?

Fischer: Es ist natürlich schon eine Umstellung. Wenn man nach Hause kommt muss man einkaufen und den Haushalt machen. Und manchmal ist man auch alleine zu Hause, aber im Großen und Ganzen haben wir uns schon dran gewöhnt.

Draschar: Vermissen Sie das „Hotel Mama“?

Lamberty: Manchmal schon. Es gibt Momente, in denen ich meine Familie vermisse, aber durch die Wohngemeinschaft ist man ja nicht ganz alleine. Und unsere Familien wohnen ja nicht weit weg, wir können sie also jederzeit besuchen gehen.

Draschar: Haben Sie sich als Wohngemeinschaft gut eingefunden?

Lamberty: Es gibt viele stressige Situationen, aber wir meistern alles gemeinsam.

Fischer: Ja, wir verstehen uns sehr gut. Wir haben z. B. auch keinen Putzplan und es funktioniert trotzdem alles hervorragend.

Draschar: Gibt es eine bestimmte Aufgabenverteilung? Wer kocht und wie sieht es mit der Hausarbeit aus?

Fischer: Wie gesagt, einen Putzplan haben wir nicht. Wir sind uns in Sachen Ordnung und Sauberkeit sehr ähnlich und wollen es immer schön haben. Meist bekommt einer einen „Putzfimmel“ wenn er nach Hause kommt und macht dann sauber. Oder wir vereinbaren, dass wir an einem Tag gemeinsam aufräumen.

Lamberty: Und einkaufen gehen wir eh getrennt, da jeder in der Regel für sich selber kocht. Manchmal planen wir aber auch gemeinsam zu kochen oder bestellen uns etwas zusammen.

Draschar: Woher kennen Sie sich? Wie sind Sie auf die Idee gekommen eine Wohngemeinschaft zu gründen?

Lamberty: Also wir kennen uns durch die Schule und die Idee auszuziehen kam eigentlich sehr spontan. Wir saßen an einem Tag gemeinsam in der Schule und haben uns über einige Dinge zu Hause aufgeregt. Da wir beide gerne zu Hause ausziehen wollten, eine eigene Wohnung aber zu teuer ist, kam dann die Idee eine Wohngemeinschaft zu gründen. Wir waren uns da beide sehr schnell einig.

Draschar: Die Schulausbildung haben Sie beide abgeschlossen, was machen Sie jetzt beruflich?

Lamberty: Ich mache eine Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau.

Fischer: Und ich mache eine Ausbildung zur Industriekauffrau.

Draschar: Dann bedanken wir uns bei Ihnen für das Interview und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute.

Veranstaltungen im „Haus Sonnenhof“

WÖCHENTLICHES VERANSTALTUNGSPROGRAMM FÜR DIE BEWOHNER DES „HAUS SONNENHOF“:

Montag:

12:00 Uhr	Mittagstisch
14:30 Uhr – 15:30 Uhr	Gedachtnistraining
16:00 Uhr	Singen (2 x im Monat)

Dienstag:

10:00 Uhr	Bücherstunde
15:00 Uhr	Kaffee / Tee und Kuchen

Mittwoch:

12:00 Uhr	Mittagstisch
15:00 Uhr	Tanztee (jeden 3. Mi. im Monat)
19:00 Uhr	Weinabend (alle 14 Tage)

Donnerstag:

10:30 Uhr – 11:15 Uhr	Gymnastikrunde
15:00 Uhr	Kaffee / Tee und Kuchen

Freitag:

12:00 Uhr	Mittagsmahl mit Bingo
15:30 Uhr	Kartenrunde

Samstag:

15:00 Uhr	Kaffee / Tee, Kekse

Sonntag:

15:00 Uhr	Kaffee / Tee und Torte

RÜCKBLICKE:

Feier am 08.11.2016 mit dem Voslapper-Kinder Kirchenchor

Basar am 12.11.2016

Heiligabend im „Haus Sonnenhof“ mit Bockwurst, Kartoffelsalat, Gesang und weihnachtlichen Gedichten

15-jähriges Dienstjubiläum

BERND BRÜGGEMANN

v.l.n.r.: Peter Krupinski, Bernd Brüggemann, Dieter Wohler

Am 1. Dezember 2001 begann Herr Bernd Brüggemann in unserem Hause seine Tätigkeit als Leiter Interne Dienste.

Herr Brüggemann ist für den reibungslosen Ablauf von Bilanzierung, Finanzierung, Mitgliederwesen, Betriebskostenabrechnung, Liegenschafts- und Anlagenverwaltung sowie die IT zuständig. Zusammen mit seinen Kolleginnen Frau Langner, Frau Schulte, Frau Brunken und Frau Hille sorgt er für die jederzeit termingerechte und effiziente Erledigung der Verwaltungsaufgaben.

Wir wünschen Herrn Brüggemann weiterhin viel Erfolg, Glück und natürlich auch beste Gesundheit.

Das Team Reparaturannahme/ Wohnungsabnahmen stellt sich vor

DER WASSERHAHN TROPFT, WIR SCHAFFEN ABHILFE

Bereits seit 17 Jahren bilden wir, Sven Dunckel und Stefan Hütter, ein gut eingespieltes Team. Die meisten von Ihnen werden uns kennen, sei es durch den telefonischen bzw. persönlichen Kontakt oder den Kontakt per E-Mail. Alle Ihre Reparaturmeldungen sind bei uns in den besten Händen.

Sven Dunckel Stefan Hütter

Viele von Ihnen hatten bereits Kontakt zu uns bei der Schlüsselübergabe zur neuen Wohnung. Andere wiederum bei der Schlüsselabgabe ihrer alten Wohnung. Sie haben Fragen zur weiteren Abwicklung, nach erfolgter Kündigung? Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf, denn auch dies ist ein Tätigkeitsfeld unserer Abteilung.

Auch bei auftretender Feuchtigkeit in Ihrer Wohnung stehen wir Ihnen mit unserem umfangreichen Messequipment und dem dazugehörigen Sachverstand zur Seite. Gemeinsam versuchen wir einen Weg zu finden, dass künftig Feuchtigkeit in Ihrer Wohnung kein Thema mehr sein wird. Auch bei sonstigen technischen Fragen rund um Ihre Wohnung sind wir für Sie die richtigen Ansprechpartner.

Wir koordinieren unsere Fachfirmen bei den umfangreichen Renovierungen von Wohnungen in unserem Bestand. Hierzu gehört unter anderem die Erweiterung der Elektroanlage, das Verlegen von zeitgemäßem Laminatboden und das tapezieren der Wände und Decken mit Raufaser u.v.m. Auch hier stehen wir dem neuen Mieter einer solchen Wohnung mit Rat und Tat zur Seite. Verwaltungsaufgaben, wie z. B. das Einpflegen der aktuellen Adressen, die einzelnen Merkmale einer Wohnung oder das Überwachen und Erteilen von Aufträgen sowie das Prüfen der Rechnungen gehören ebenfalls zu unserem Aufgabengebiet.

Und sonst so?

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

als besonderes Highlight in diesem Jahr möchten wir Ihnen das Eventwochenende der Genossenschaften im Pumpwerk-Park ans Herz legen, das von uns gemeinsam mit dem Bauverein Rüstringen, der Volksbank Wilhelmshaven und der Wilhelmshaven Touristik und Freizeit GmbH ausgerichtet wird. Hochkarätige deutsche Künstler von den Söhnen Mannheims bis hin zu Yvonne Catterfeld versprechen ein einzigartiges Musikerlebnis am 19. August 2017. Liebhaber des deutschen Schlagers kommen am 20. August 2017 voll auf ihre Kosten. Dann wird der erfolgreiche deutsche Schlagerstar Bernhard Brink die Bühne erobern. Und das Beste: Genossenschaftsmitglieder erhalten die Konzert-Tickets zum Vorzugspreis für 40,00 € (19. August 2017) bzw. 8,00 € (20. August 2017). Wir würden uns freuen, wenn wir auch Sie beim Eventwochenende der Genossenschaften begrüßen können.

Die enge Zusammenarbeit der Genossenschaften dokumentiert auch unser neues Reiseangebot, das wir gemeinsam mit dem Bauverein Rüstringen auf den Weg gebracht haben. Zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis können Sie in unserer Verwaltung tolle Fahrten, u. a. nach London und Heidelberg, buchen.

Im Zuge der Optimierung unseres Serviceangebotes haben wir -wie in der letzten Ausgabe unseres Mitgliedermagazins bereits angekündigt- alle Gästewohnungen mit WLAN ausgestattet. Seit Anfang des Jahres strahlt unsere Gästewohnung in der Weserstraße modernisiert und neu möbliert in neuem Glanz. Und auch die übrigen Gästewohnungen werden wir in den kommenden Monaten sukzessive erneuern.

In unserem Fokus steht neben all diesem natürlich die städtebauliche Entwicklung der Wiesbadenbrücke mit rund 300 barrierefreien Mietwohnungen für Jung und Alt. Und auch hier haben wir große Fortschritte gemacht: Das aus dem Architektenwettbewerb hervorgegangene städtebauliche Modell wurde verfeinert, endabgestimmt und in das Bebauungsplanverfahren überführt. Parallel wird das Grundstück für die zukünftige Bebauung vorbereitet, die Baumfällarbeiten sind bereits abgeschlossen und auch der Abbruch der Bestandsgebäude wird in den kommenden Wochen beendet werden können. Ab Sommer erfolgt dann die Erschließung und im kommenden Jahr der Spatenstich für die Hochbauarbeiten.

Aber auch an anderen Standorten planen wir die sinnvolle Erweiterung unseres Mietwohnungsbestandes. So werden wir in Kürze einen Architektenwettbewerb für die Bebauung unserer Grundstücksflächen in der Weserstraße ausloben und in der Bismarckstraße eine Baulückenschließung vornehmen.

Mehr zu diesen Neubauprojekten lesen Sie in den kommenden Ausgaben unseres Mitgliedermagazins.
Gleichzeitig freuen wir uns gemeinsam mit den Mietern in Kürze den Abschluss der Großmodernisierung unseres gründerzeitlichen Wohnungsbestandes in der Admiral-Klatt-Straße und Weserstraße feiern zu können. Insgesamt rund 7 Mio. € haben wir in die umfangreiche Sanierung der 173 Wohneinheiten investiert. Und auch unsere neuen Stadthäuser im Ölhafendamm stehen kurz vor der Fertigstellung. Zum 1. Mai 2017 werden dort bereits die ersten Mieter einziehen.
Bei all diesen Projekten dürfen wir Ihnen aber versichern, dass unser Augenmerk auch weiterhin der nachhaltigen Bewirtschaftung des gesamten Wohnungsbestandes gilt. Im Geschäftsjahr 2017 werden wir in die Instandhaltung unserer Objekte rund 7,7 Mio. € investieren und das alles, damit sich die Mitglieder unserer Genossenschaft in ihren Wohnungen wohlfühlen.

Jetzt wünschen wir Ihnen erst einmal schöne und hoffentlich vor allem sonnige Frühlingstage.

Es grüßen Sie herzlichst

Dieter Wohler
Vorstandsvorsitzender

Peter Krupinski
Vorstandsmitglied

WWW.SPAR-UND-BAU.DE

Ihre erste Adresse für gutes
Wohnen in Wilhelmshaven

Print kompensiert